



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Pressemeldung | Oktober 2019

SoundsAbout Re-Opening mit brandneuem Programm

Ausstellungsprojekt im Rahmen des Masterstudiengangs Sound Studies an Sonic Arts am Berlin Career College

Vom **7. November bis zum 2. Dezember 2019** öffnet der studieneigene Projektraum **SoundsAbout** erneut seine Türen mit einem brandneuen Programm. Dort präsentieren Studierende des **Masterstudiengangs Sound Studies and Sonic Arts**, angesiedelt am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin, in den Räumlichkeiten der *Zwitschermaschine* klangkünstlerische Werke.

Das vielseitige Programm besteht aus eigens für die Räume der Zwitschermaschine kuratierten Sound Art-Arbeiten: Performances, Video, Ton, Licht- und Soundinstallationen, Workshops und Gruppenausstellungen. Ein sechsköpfiges studentisches Team organisiert das Programm selbstständig; bei der Ideenfindung und Umsetzung sind kaum Grenzen gesetzt. Genau diese Vielseitigkeit zeichnet auch **Sound Art** als Kunstform aus, in dessen Generierung sowohl instrumental und digital erzeugte Klänge, als auch alltägliche Geräusche und architektonische Klanggegebenheiten mit einfließen: Ein Zusammenspiel aus verschiedenen künstlerischen Bereichen.

Seit Januar 2019 hat der Masterstudiengang eine **Zusammenarbeit mit der Galerie Zwitschermaschine** aufgenommen. Jedes Jahr von Januar bis März sowie im November bis Dezember übernimmt SoundsAbout die Galerie in der Potsdamer Straße 161, einer Szene-Straße voller Galerien mit Anknüpfungspunkten zur künstlerischen Nachbarschaft. „*Mit SoundsAbout wollen wir für die Studierenden einen Raum schaffen, in dem sie die Möglichkeit haben, ihre Kunst frei entfalten zu können und sich gleichzeitig der Herausforderung stellen, ihre Kunst der Öffentlichkeit zu präsentieren*“, so Daisuke Ishida, Klangkünstler und Dozent im Masterprogramm Sound Studies and Sonic Arts.

Weitere Infos zum Programm: <https://about.sounds.berlin/>

SoundsAbout @ Zwitschermaschine, Potsdamer Straße 161, 10783 Berlin

SoundsAbout Re-Opening

7. November bis zum 2. Dezember 2019

07. bis 8. November 2019 | 18 Uhr

Performance und Videoinstallation

Courtyard dances

Ensemble Mosaik Coila-Leah Enderstein, Nicola van Straaten

10. bis 11. November 2019 | 18 Uhr

Gruppenausstellung

Sound and Film

Taiga Trigo, Fausto Mújica, Kassiani, Goulakou, Farshad Xajehnassiri

14. bis 16. November 2019 | 18 Uhr

Soundinstallation

Einmal ist keinmal

Ani Samperi

21. bis 23. November 2019 | 18 Uhr

Sound und Lichtinstallation

Vibranta Nebulozo

Alejandro Mosso

25. bis 27. November 2019 | laufendes Programm

Labor

Voice and Field recording Lab

Francis Sosta

29. November bis 01. Dezember 2020 | 18 Uhr

Ausstellung

Water ~ Sound ~ City

Francisco Petrucci

01. bis 02. Dezember 2020 | 21 Uhr

Live Konzert und Vorführung

Voice and Loops

Nina Guo, Auguste Vickunaite

Der Studiengang **Master of Arts Sound Studies and Sonic Arts** am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin ist ein weiterbildendes, berufsbegleitendes Teilzeitstudium in englischer Sprache, welches der Vertiefung theoretischer und praktischer Kompetenzen im Bereich der auditiven Kunst, Kultur, Gestaltung und Rezeption sowie ihrer philosophischen, historischen, medialen, technischen, akustischen und psychoakustischen Abhängigkeiten dient. Vermittelt werden theoretisch-wissenschaftliche und künstlerisch-gestalterische Methoden und solche der künstlerischen Forschung.

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 40 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preussischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 500 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Scheidt

Communications SoundS

Tel.: 030 - 3185 2482

E-Mail: communication@sounds.berlin

Kathrin Rusch

Pressearbeit Berlin Career College

Tel.: 030 - 3185 2835

E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann

Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin

Tel.: 030 - 3185 2546

E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de